

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 5 (1912)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Leset und abonniert

den

„Freidenker“

Offizielles Organ des D. S. F. B.

Herausgegeben von der
Freidenker-Pressgenossenschaft.

Jahresabonnement gegen Ein-
sendung von Fr. 1.50 auf unser
Postcheckkonto VIII. 2578.

• Probenummern gratis •



Neuer Frankfurter Verlag
Frankfurt a. Main

Kurt Auer
Von der Entwicklung
des
Bibelgottes

Preis 40 Cts.

Zu beziehen für die Schweiz durch
die Geschäftsstelle des D. S. F. B.

Das internationale
Freidenker-Abzeichen

ist zum Preise von
Fr. 1.—

durch das

Sekretariat d. D. S. F. B.

Hedwigstrasse 16, Zürich V
zu beziehen.

Restaurant

Werdburg

Ecke Werdstrasse - Stauffacherplatz
Schöne grosse Lokalitäten für
Versammlungen und Anlässe.

Spezialität in Flaschen-Weinen
selbstgekelterte Landweine.

PRIMA BIER
Anerkannt gute Küche.

Telephon 2585. Adressbuch.

Direkte Tramverbindung
vom Hauptbahnhof Nr. 3, 5, 8.

Es empfiehlt sich bestens

K. Heller-Egli.

Auf den neuesten Stand der Wissen-
schaft ergänzt, ist soeben erschienen:

Vom Urtier zum Menschen

Ein Bilderatlas zur Abstammungs- und
Entwicklungsgeschichte des Menschen

herausgegeben von

Dr. Konrad Guenther* Freiburg

Vollständig in 2 Halbfranzbände gebunden

Fr. 40.—

Ohne Preiserhöhung gegen monatliche Teilzahlungen
von Fr. 3.— an zu beziehen durch:

Carl Sievert

Buchhandlung, Zürich II, Lavaterstrasse 31

Wegen Bestellungen wende man sich an die
Geschäftsstelle des deutsch-schweizerischen
Freidenkerbundes, zürich U, Hedwigstr. 16

„MONTJUICH“

Ferrer Allegorie von FERMIN SAGRISTA

Ein neues grosses Wandgemälde in vier Oelfarben

Preis Fr. 1.—

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme
durch die Geschäftsstelle des D. S. F. B., Zch. V.

Empfehlenswerte Schriften:

Prof. Haedel: Sandakton. (Eine offene Antwort auf die Fälschungsanla- gen der Jesuiten.) Mit einer Bildertafel	Fr. 1.25
Padre José Ferrandiz: Das heutige Spanien	3.—
Siegf. Hagen, fath. Pfarrer: Zwangszölibat oder Priesterehe?	—75
Prof. Forel: Die Rolle der Heuchelei (Ausnahmispreis)	—20
„ „ Die segnelle Frage, umgeb. Fr. 8.—, gebb.	10.—
„ „ Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben	1.35
„ „ Leben und Tod	—60
Dr. Otto Henne am Rhyn: Illustr. Religions- und Sittengeschichte aller Zeiten u. Völker, geb. Fr. 4.—, geb.	5.—
Dr. Garret: 5 Beweise für die Nichtigkeit Gottes	—40
Dr. Steudel: Wir Gelehrten vom Fach	1.50
Jean-Jacques Kalpar: Die Affäre Ferrer	1.—
Jensen: Moses—Jesus—Paulus	1.50
„ „ Hat Jesus gelebt?	—80
Schnehen: Der moderne Jesuskult	1.25
Dr. Ernst Horneser: Stehen wir vor einem neuen Kulturkampf? Jesus im Lichte der Gegenwart	—80
„ „ Einführung in die Philosophie	2.—
N. Richter: Die Perrislegende	1.25
Prof. Drexel: Die Perrislegende	—25
W. Manasse: Lebensfragen	—25
Böthling: Zur Aufhellung der Christenmythologie	1.35
Prof. Wähmund: Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft	1.35
„ „ Ultramontan	1.35
„ „ Lehrenfreiheit	1.35
J. Leute (ehem. fath. Geistl.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche Wähmund vor Pilatus und dem Staatsanwalt	6.50
„ „ Die Moral ohne Gott	—80
G. Fahren: Die Moral ohne Gott	—40
A. Stern: Entstehung der Religionen	—15
„ „ Die religiöse Stellung der vornehmsten Denker der Menschheit	—50
Stern-Kohlhumb: Im Reiche der Frau	—15
G. Vogtherr: Christentum und Krieg	—30
H. Lutor: Suprema lex oder die Religion des Egoismus	1.—
„ „ Wille u. Charakter unt. d. Einflüsse d. Erziehung	1.25
Faure: Die Verbrechen Gottes	—20
„ „ Feigheit, Heuchelei und Lüge (Zur Agitation)	—10
Prof. Döbel: Die Religion der Zukunft	—15
„ „ Weltliche Moralunterricht	—20
* * * Die gesellschaftliche Gesundheitslehre der Frau	—15
Friedrich Jodl: Wissenschaft und Religion	—60
Venzig: Ethische Vortragstexte	—50
„ „ Testament des neuen Glaubens	3.50
„ „ Fasti Christiani	—50
„ „ Der ewige Jude	—10
Karl Muskat: Naturalismus	—15

Zu beziehen portofrei gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme durch die
Geschäftsstelle des D. S. F. B., Hedwigstrasse 16, Zürich V.

Den zahlreichen Wünschen
entsprechend und zugleich
hoffend, dass unsere Gesin-
nungsfreunde allerorten an
der weitmöglichsten Verbrei-
tung dieser vorzüglichen
Agitationschrift regen An-
teil bekunden werden, erlas-
sen wir so lange Vorrat die
Broschüre:

„Die Rolle der Heuchelei,
der Beschränktheit
und der Unwissenheit
in der landläufigen
Moral“

von Professor Dr. Forel
zum Ausnahmispreis von
20 Cts.

Bei Bezug von 10 Exemplaren zu
15 Cts., gegen Voreinsendung des
Betrages zu beziehen durch das

Sekretariat des D. S. F. B.
Hedwigstr. 16, Zürich U.

Gelegenheitskauf

Ein grosser Posten
Vorhänge u. Brise-Bise
zu äusserst billigen Preisen.

Ein grosser Posten

Wollwaren

(Tricotagen, Lismer, Socken etc.)

Caschentücher

3 Stück 25 Cts.

Partiewaren-Geschäft
Badenerstr. 76 = Zürich III

M. Vollenweider-Gubler

Buchdruckerei

Zürich



Trangottstr. - Telephon 4562

Drucksachen aller Art

Wir suchen allorts

Kolporteur

zum Vertriebe unseres „Frei-
denkers“. Insbesondere bitten
wir alle Gesinnungsfreunde,
die in Fabriken arbeiten oder
in gewerkschaftlichen u. po-
litischen Versammlungen
verkehren, nach Möglichkeit den
Vertrieb des „Freidenkers“ zu
übernehmen. Bei festem Be-
zug ist der Preis 7 Rp.,
bei kommissionsweisem Be-
zug (wobei unverkaufte Gren-
plare zurückgegeben werden kön-
nen) 8 Rp. pro Exemplar.

Verlag des „Freidenker“ Zürich
Hedwigstrasse 16.